



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint wochentlich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Petitzellen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für 1/2 S. 32 M. statt 36 M., für 1/3 S. 17 M. statt 18 M. Stellengesuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzelle oder deren Raum 15 Pf., 1/2 S. 13.50 M., 1/3 S. 26 M., 1/4 S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Weiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 116.

Leipzig, Sonnabend den 22. Mai 1915.

82. Jahrgang.

Des Pfingstfestes wegen erscheint die nächste Nummer Dienstag den 25. Mai.

Redaktioneller Teil.

Bekanntmachung.

In der am 1. Mai d. J. stattgefundenen Versammlung der Wahlmänner der Kreis- und Ortsvereine wurde auf Grund der Satzungen des Börsenvereins und der Geschäftsordnung des Wahlausschusses laut ordnungsmäßig vollzogenem Protokoll von demselben Tage Herr Heinrich Bohsen in Firma C. Bohsen in Hamburg in den **Vereinsauschuß** wiedergewählt.

Außerdem hat der Deutsche Verlegerverein in seiner ordentlichen Hauptversammlung vom 1. Mai d. J. Herrn Erwin Nägele in Firma E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung Nägele & Dr. Sproeßer in Stuttgart als seinen Vertreter im Vereinsauschuß wiedergewählt.

Der Vereinsauschuß setzt sich wie folgt zusammen:

- | | | |
|--|---|--|
| Herr Friedrich Alt-Frankfurt (Main), | } | Vertreter der Kreis- und Ortsvereine. |
| „ Heinrich Bohsen-Hamburg, | | |
| „ Gustav Küstenmacher-Berlin, | | |
| „ Gustav Nuffer-München, | | |
| „ Rudolf Hofmann-Berlin | } | Vertreter des Deutschen Verlegervereins. |
| „ Walther Jäh-Halle (Saale), | | |
| „ Kommerzienrat Alfred Kröner-Leipzig, | | |
| „ Erwin Nägele-Stuttgart, | | |
| „ Walter Thomas-Leipzig, Vertreter des Vereins Leipziger Kommissionäre. | | |
| „ Carl Vinnemann-Leipzig, Vertreter des Vereins der Deutschen Musikalienhändler. | | |

Herr Gustav Küstenmacher-Berlin wurde vom Ausschuß zum Vorsitzenden und Herr Heinrich Bohsen-Hamburg zum Schriftführer gewählt.

Leipzig, den 22. Mai 1915.

Der Vorstand

des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Karl Siegismund. Georg Krehenberg. Curt Fernau.
Artur Seemann. Max Kretschmann. Oscar Schmorl.

Bekanntmachung.

In den Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig sind in der Zeit vom 1. bis 30. April 1915 folgende Mitglieder aufgenommen worden:

- 9826*) Beuther, Frau Lina Elise, in Fa. A. Kaufmann Nachfolger Inh. D. Beuther's Erben in Suhl i. Thür.
- 9824) Hofmann, Albert, Direktor der Badenia A.-G. für Verlag und Druckerei in Karlsruhe i. B.
- 9828) Klemm, Dr. phil. Bernhard, in Fa. C. A. Klemm in Leipzig.
- 9832) Krauß, Karl, in Fa. Eugen Crusius Hofbuchhandlung Inhaber Karl Krauß in Kaiserslautern.
- 9831) Protoschin, Simon, Generaldirektor der Kunstbrud- und Verlagsanstalt Bezel & Naumann A.-G. in Leipzig.
- 9833) Leonhardt, Karl Richard, Prof. der Firma Richard Leonhardt in Dresden.
- 9829) Leonhardt, Erwin, in Fa. Georg Szelinski K. K. Universitäts-Buchhandlung in Wien.
- 9834) Müller, Carl, in Fa. Victor Zimmer, vorm. Leudartische Sortim.-Buchhandlung in Breslau.
- 9827) Müller, Josef, in Fa. Verlag der Kunstanstalten Josef Müller in München.

*) Die dem Namen vorgesezte Ziffer bezeichnet die Nummer in der Mitgliederrolle.